

Nr. 3/2018 Juni Juli August



Evangelische
Kirche
in Stuttgart

Bei uns in Zuffenhausen

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Zuffenhausen





Impuls

»Typisch evangelisch« – Was ist das für Sie, liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser?

Für mich ist »Typisch evangelisch« die hohe Bedeutung der Freiheit in unserem Glauben und für unseren Glauben. Jesus war ein freier Mensch und predigte die Freiheit gegenüber unsinnigen Regeln. Wobei die größte Freiheit darin besteht, für den Nächsten da zu sein oder, wie es Jesus sagt: »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.«

Für mich ist »Typisch evangelisch« der Glaube an die Vergebung von Schuld und Sünde. Jesus hat gesagt: Deine Sünden sind dir vergeben, wir sind nicht auf immer und ewig an unsere Vergangenheit gekettet. Neues ist möglich. Veränderung ist möglich.

Für mich ist »Typisch evangelisch« die Inklusivität unseres Glaubens. Jesus hat niemanden ausgeschlossen, er wollte alle beteiligen und sagt deshalb: »Dieser ist auch ein Sohn Abrahams...« Er holt die hinein, die andere vergessen oder ausgeschlossen haben. Er schließt alle im positiven Sinne ein und das heißt, unsere Gemeinde ist größer als wir auf den ersten Blick meinen.

Für mich ist »Typisch evangelisch« auch das Teilen. Jesus hat uns das wunderbar vorgelebt. Denken Sie an das gemeinsame Essen der vielen Menschen, die seine Predigt gehört haben. Denken Sie an das Abendmahl. Jesus bricht zuerst das Brot und teilt es, dann teilt er sich selbst.

Für mich ist »Typisch evangelisch« die hohe Bedeutung der Bibel für unseren Glauben. In der Pauluskirche sehen wir, dass es nicht immer nur Worte sein müssen, sondern auch die Übertragung der biblischen Erzählungen in Bilder und Geschichten, die uns und unseren Alltag betreffen.

»Typisch evangelisch« – Was ist das? So habe ich gefragt und versucht, einige Antworten zu finden. Wenn Sie nun Einwände gegen einzelne Antworten haben sollten, wenn Sie dagegen »protestieren«, dann ist auch das »Typisch evangelisch«.

Herzliche Grüße

Ihr Dekan Klaus Käpplinger

PS: Leben heißt Veränderung. So hören und so lesen wir es oft.

Auch auf mich trifft das zu. Nach gut sechs Jahren in Zuffenhausen, in der Kirchengemeinde, im Dekanat und im Kirchenkreis übernehme ich zum 1. September die Leitung der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart.

Ich danke für viele gute Begegnungen – für Gespräche, Diskussionen und Impulse.

Nach wie vor bin ich leidenschaftlich Pfarrer. Ich habe das auch als Dekan immer als mein Zentrum erlebt: Seelsorger zu sein, wenn auch mit einer speziellen Aufgabe.

Verabschieden werde ich mich im Rahmen eines Gottesdienstes mit musikalischem Schwerpunkt am Samstag, 21. Juli, um 18 Uhr in der Pauluskirche.

Ich freue mich, wenn Sie kommen. Wenn nicht, dann wünsche ich Ihnen schon heute Gottes Segen!

Inhalt

Impuls	2
Monatssprüche	2
Bücherecke	3
Report	4
MitarbeiterInnen	4
Besondere Gottesdienste	4
Diakonische Angebote	5
Aus der Ökumene	6
Kinder und Jugend	6
Veranstaltungen	7
Aus dem Stadtteil	9
Opfer und Spenden	9
Gruppen und Kreise	10
Freud und Leid	11
Wiedmann-Bibel	13
Nachrufe	13
Gottesdienste	14
Predigtreihe	14
Adressen	16
Unsere Kirchen	16
Impressum	16

Monatssprüche

Juni Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. *Hebräer 13,2*

Juli Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt! *Hosea 10,12*

August Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. *1. Johannes 4,16*

Nimm und lies – Bücherecke in der Pauluskirche

Die Krise des Buchmarkts hat auch vor Zuffenhausen nicht Halt gemacht und dazu geführt, dass die einzige Buchhandlung am Ort vor einiger Zeit schließen musste. Immer weniger KäuferInnen fanden den Weg dorthin.

Andererseits klagen viele LeserInnen über wachsende Bücherstapel. Denn Bücher wegwerfen und in der Tonne entsorgen wie ein altes Paar Schuhe, das bringen die wenigsten übers Herz. Dieses Phänomen führte auch schon andernorts zu so genannten Büchertauscheken. Vor etwa fünf Jahren kamen auch in Zuffenhausen ein paar engagierte Menschen auf die Idee, einen Ort zu schaffen, wo man Bücher tauschen und erwerben kann. Das war die Geburtsstunde der Büchertauschcke in der Pauluskirche.

Im Eingangsbereich der Pauluskirche wurden Regale errichtet – von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Eine Gruppe von ca. zwölf Freiwilligen erklärte sich bereit, sich das ganze Jahr über um die Bücherecke zu kümmern. Die Regale sind seither immer gut angefüllt, die Bücherecke wurde in kurzer Zeit gut angenommen.

Im Idealfall nimmt man ein Buch im Tausch gegen ein anderes mit. Auch eine Spende ist möglich. Allerdings werden weit mehr Bücher gebracht als mitgenommen.

Was am besten »geht«, sind Krimis aller Art, aktuelle und historische Romane, Bilderbücher, Biografien, neue Reiseführer. Gewünscht sind natürlich gut erhaltene Bücher, abgegriffene mit Omas Randnotizen mag niemand mitnehmen.

Jeden Freitagnachmittag sind zwei Ehrenamtliche vor Ort zum Betreuen der Bücherecke und zum Austausch mit den BesucherInnen. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee kann man ins Gespräch kommen über Bücher, die man gerade gelesen hat sowie auch über andere Themen.

Da die Kirche täglich außer dienstags geöffnet ist, ist der Büchertausch auch unter der Woche möglich.

Bücher bereichern unser Leben mit neuen Ideen, regen an zum Nachdenken und zum Gespräch, sind unverzichtbar für Fantasie und Reflexion. Aus diesem Gedanken heraus hat sich parallel zu der Büchertauschcke eine Veranstaltungsreihe entwickelt: Das Team der Ehrenamtlichen organisiert etwa sechsmal im Jahr Lesungen. In den vergangenen Jahren gelang es, renommierte AutorInnen einzuladen: Wolfgang Schorlau, Erhard Eppler, Inge Jens, Rainer Moritz, Adrienne Braun, Christian Lehnert, Sybille Knauss und andere waren schon zu Gast. Ob aktueller Krimi oder Autobiografie, Briefe über das Leben mit einem Demenzkranken oder Liebesroman – die breite Palette an Themen und Genres stößt auf großes Interesse. Neben dem Bedürfnis, Bücher zu lesen, steht offenbar auch der Wunsch nach unmittelbarer Begegnung mit denen, die sie schreiben. Das Besondere an diesen Lesungen: Sie werden musikalisch begleitet, häufig von Werner Lener, dem bekannten Jazzpianisten.

Eine weitere Aktivität der Bücherecke sind die Lesungen beim Adventsmarkt – im Turm und in der Kirche.

In seinen autobiografischen »Bekanntnissen« hat der Kirchenvater Augustinus geschildert, wie er mithilfe der Bibel zum Christentum fand. Ratlos und verzweifelt arbeitet er sich durch einen Wust an weltanschaulichen Angeboten, als er im Jahr 386 in einem Mailänder Garten eine Stimme hörte, die rief: »Tolle, lege!« – »Nimm und lies!« Es waren die Briefe des Paulus, die er dann aufschlug.

Augustinus' berühmter Ausspruch wurde zum Motto für die Bücherecke in der Pauluskirche. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um und lassen Sie sich inspirieren von der Welt der Bücher.

Elisabeth Schneeweiss-Bauer



freitags
16-18 Uhr
Pauluskirche



Report

■ Diakonisches Jahr im Ausland

Mehr als die Hälfte meiner Zeit in Italien ist mittlerweile vorbei, aber ich bekomme einfach nicht genug von dem Land, der Kultur, den Leuten! Ich habe hier den intensivsten Winter seit langem erlebt, mit meterhohem Schnee, denn ich verbrachte einige Wochenenden im Ökumenischen Kulturzentrum Agape hoch in den Bergen. Dort hatte ich die Möglichkeit, mit anderen internationalen Freiwilligen ehrenamtlich zu arbeiten und somit viele neue Leute kennen zu lernen und neue Eindrücke zu gewinnen. Nach diesem kalten Winter freue ich mich sehr, dass jetzt endlich Frühling ist und ich fiebere bereits dem Sommer entgegen. Ab Anfang Juni wird sich nämlich meine Arbeit noch einmal komplett verändern, dann beginnt unser größtes Projekt, die Sommercamps: »Mama, esco a giocare« – »Mama, ich gehe raus zum Spielen«. Das bedeutet für mich, dass ich bis zum Ende meines Aufenthalts in Italien täglich mit Kindern draußen oder drinnen spiele und darauf freue ich mich sehr!

Herzlich Grüße aus Italien, Baci

Sophie Rupp



Diaconia
Valdese

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

■ Waldheimküche



Auch dieses Jahr findet in den ersten vier Sommerferienwochen wieder das Waldheim statt. Das bedeutet, dass die Kinder und ihre Betreuer von uns Frühstück, Mittagessen, Nachmittagssnack sowie Abendessen bekommen. Das alles wird von einem tollen Ehrenamtlichenteam unter Anleitung unserer Küchenleiterin Dorothee Fahrner-Prahtel zubereitet. Für diese Aufgabe brauchen wir noch Verstärkung. Wenn Sie also Freude am Kochen für Kinder haben, nehmen Sie doch Kontakt auf: Tel. 82 23 58 oder ferienwaldheim@kirchenpflege-zuffenhausen.de

Besondere Gottesdienste



■ Familiengottesdienst für Kleine Leute

für Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien:

Wir singen, beten und erleben biblische und andere Geschichten.

Nach einer halben Stunde laden wir ein zu Saft, Äpfeln und Kaffee.

17. Juni 10 Uhr, ökumenischer Fleckenfestgottesdienst (gemeinsamer Start in der Pauluskirche, dann im Paulusstüble Kleinkindgottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren)

15. Juli Das Gebet

sonntags
10.30 Uhr
Johanneshof

Kontakt: Pfr. Dieter Kümmel, Tel 87 24 14



Sonntag
18 Uhr

1. Juli »Humor« mit Pfarrer Thomas Mann und der Jazzband des Schuldekans Dr. Uwe Böhm.

Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus »Arche« in Stammheim, Hornemannweg 10, statt.

■ Fleckenfestgottesdienst

17. Juni
10 Uhr
Pauluskirche

Vorbereitet und gestaltet wird der ökumenische Fleckenfestgottesdienst von einem Team der ACK Stuttgart-Zuffenhausen, musikalisch begleitet vom Posaunenchor. Parallel gibt es wieder einen ökum. Gottesdienst für Kleine Leute und eine ökum. Kinderkirche.

■ Ökumenischer Gottesdienst zum Schuppenfest

»Können wir nicht mal einen ökumenischen Gottesdienst bei unserem Schuppenfest feiern?« – fragte die Siedlergemeinschaft Neuwirtshaus an, die jährlich an einem Juliwochenende rund um den »Schuppen«, dem Gerätehaus beim Grenzäckerparkplatz, ihr Fest feiert. Dieser Einladung kommt die ACK Stuttgart-Zuffenhausen gerne nach. So gestaltet also ein Team aus der ACK gemeinsam mit dem Chor der Neupostolischen Gemeinde diesen »Schuppen«-Gottesdienst. Lassen auch Sie sich einladen!

22. Juli
9.30 Uhr
am Ende der
Norderneystraße



Diakonische Angebote

■ Café Formularis – Kontakt Beratung Hilfe

Herzliche Einladung zum Café Formularis mit Infos rund um Arbeitslosengeld und Sozialrecht, Problemen mit Ämtern oder Formularen, finanziellen Sorgen, Gemeinschaft...

11. Juni »Offene Herberge e.V.« berichtet über ihr neues Projekt:
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung
9. Juli Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – Vortrag vom Sozialverband VDK

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kontakt: Kreisdiakoniestelle Zuffenhausen Tel. 87 20 06

montags
15-18 Uhr
Johanneshof



■ Die Sozialkaufhäuser der Neuen Arbeit – mit gebrauchten Dingen Gutes tun

Was tun mit Dingen, die man nicht mehr braucht und doch nicht wegwerfen will? Dann sind Spenden an die Second-Hand-Sozialkaufhäuser der Neuen Arbeit eine gute Alternative. Die Kaufhäuser nehmen fast alles, was noch brauchbar ist, bereiten es wieder auf und geben es günstig ab. Man kann die Dinge selbst in den Kaufhäusern abgeben oder auch abholen lassen. Genommen werden z. B. Kleider, Schuhe, Geschirr, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Bücher, Spielzeug, Kindersachen oder Möbel. Menschen mit geringem Einkommen erhalten noch einmal 30% Rabatt auf den Verkaufspreis.

Gegen eine Gebühr kommen »Die Aufräumer« zu Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen. Außerdem hat die Neue Arbeit in zahlreichen Kirchengemeinden in Stuttgart Altkleidercontainer (Güglinger Str. 13) aufgestellt. Die Kaufhäuser in Wangen und Bad Cannstatt sowie die Kleiderhilfe in Stuttgart-Mitte sind schon lange etabliert und auch Treffpunkte für den Stadtteil. Sie bilden auch aus und qualifizieren. Das Cannstatter Kaufhaus ist zudem ein Inklusionsbetrieb, in dem behinderte und nichtbehinderte Menschen zusammenarbeiten. Ehrenamtliche sind willkommen, ihnen bieten wir viele interessante Tätigkeiten an.

- Die Kaufhäuser sind gut für die Umwelt, weil Gebrauchtes wieder verwendet wird.
- Sie sind gut für einkommensschwache Menschen, die dort Dinge des täglichen Bedarfs für wenig Geld kaufen können.
- Sie sind gut für die Arbeitsperspektiven Langzeitarbeitsloser und Menschen mit Behinderung. Mit den Gewinnen aus den Verkaufserlösen werden Arbeitsplätze erhalten und geschaffen.

Informationen und Standorte der Kleidercontainer:

www.daskaufhaus.de, Tel. 32 75 99-10, wenn Spenden abgeholt werden sollen.



In den Sozialkaufhäusern der Neuen Arbeit sind alle Menschen als Kunden, Spender und Ehrenamtliche herzlich willkommen.



Aus der Ökumene

■ Sonne im Glas?

Suchen Sie eine besondere Leuchte für Balkon, Terrasse oder Garten? Im Weltladen gibt es das in Handarbeit hergestellte Sonnenglas® aus Südafrika – eine innovative, verantwortungsvolle und umweltfreundliche Solarlichtleuchte. Mit ihrer Solarzelle sammelt sie Sonnenlicht, das über eingebaute LEDs wieder abgegeben wird – rein biologisch und ohne jeglichen Abfall. Voll aufgeladen leuchtet das Sonnenglas® 12 Stunden.

Mo-Fr 9-13 Uhr
14.30-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
Besigheimer
Str. 19

Nutzen Sie unsere größte Lichtquelle und fangen Sie Sonnenlicht ein! Einen wunderbaren Sommer mit Sonne im Glas wünscht Ihnen

Ihr Weltladenteam

PS: Wir machen vom 1. bis 31. August Fairien. Denken Sie an Ihre Vorräte.

■ Interreligiöse Führung durch den Hauptfriedhof in Bad Cannstatt

Mittwoch
13. Juni
15 Uhr
Friedhof
Steinhaldenfeld

Werner Koch, Buchautor und ehemaliger Leiter des Garten-, Friedhof- und Forstamts der Stadt Stuttgart und Stadtdirektor a.D., bietet eine fachkundige Führung im Friedhof Steinhaldenfeld an. Hier werden, bis auf Urnenwände, alle Grabarten angeboten, die es derzeit in Stuttgart gibt. Zudem befindet sich dort ein großes Gräberfeld für die vielen Fliegeropfer Stuttgarts aus dem 2. Weltkrieg, Grabfelder für Muslime und viele Gräber »bekannter Stuttgarter und Cannstatter« aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg.

Dauer der Führung: 1,5 bis 2 Stunden mit Sitzgelegenheiten, Kosten 8 EUR. Nähere Informationen auf Handzetteln, die in den Kirchen ausliegen und über die Pfarrbüros der Kirchengemeinden. Organisator: Kolpingsfamilie St. Antonius Stuttgart-Zuffenhausen



■ Einladung ins Labyrinth

Freitag
22. Juni
19 Uhr
Garten St. Albert
Wollinstr. 55

»Halte dein Gesicht der Sonne entgegen und spüre ihr Feuer. Lass' dich kitzeln von ihren Strahlen, lass' dich verführen und anstecken von ihrem Lachen und ihrem Übermut. Öffne dich der Feuerkraft ...« (Kristin Baege). Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Mittsommer mit allen Sinnen zu genießen. Wir singen und tanzen und lassen den Abend in gemütlicher Runde am Johannisfeuer ausklingen. Bei schlechtem Wetter findet er im Gemeindesaal St. Albert statt. Wir freuen uns auf viele Gäste und auch über einen kleinen Beitrag zum Erhalt des Labyrinths.



Freundeskreis Labyrinth Zum Guten Hirten, Stammheim, und St. Antonius, Zuffenhausen

Kinder und Jugend

mittwochs
17-18.15 Uhr
Güglinger Str.13

■ Jungschar

Unser kostenloses wöchentliches Angebot für Kinder im Grundschulalter mit ähnlichem Programm wie im Waldheim. Schnuppert doch einfach mal rein. Mara, Eric und André spielen und singen mit euch. Immer mittwochs, außer in den Schulferien.

Kontakt: Ev. Jugendwerk Zuffenhausen, Tel. 93 32 27 16



Waldheim-BetreuerInnen gesucht

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir pädagogisch Mitarbeitende ab 16 Jahren für die Kinderbetreuung während der Sommerferien im Ev. Waldheim Schlotwiese. Die Tätigkeit umfasst:

- Teilnahme an Vorbereitungstreffen
- Leitung einer Kindergruppe für zwei Wochen in einem der Waldheimabschnitte im Zeitraum 30. Juli bis 25. August
- Mitarbeit bei Planung und Durchführung des Gruppenprogramms
- Mitarbeit bei Arbeitsgruppen wie Theater- oder Ausflugsteam
- Teilnahme an den Teambesprechungen während der Waldheimzeit.

Wir bieten ein tolles Team motivierter Ehrenamtlicher, Schulungsmaßnahmen wie Erste-Hilfe-Kurs, Vergütung über die Übungsleiterpauschale, Bescheinigungen über die Mitarbeit und einen unvergesslichen Sommer mit einer Menge toller Erfahrungen und viel Spaß. Infos: waldheim-schlotwiese.de

Kontakt: Ev. Jugendwerk, Tel. 0711-93 32 27 16



evangelisches
waldheim
schlotwiese

Neuer Jugendtreff

Circa alle 14 Tage treffen wir uns in unseren Jugendräumen. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Bei Snacks, Tischkicker und lustigen Aktionen lassen wir die Woche gemeinsam ausklingen. Weitere Infos folgen jeweils kurz vorher auf ejz-online.de

sonntags
17.30-20 Uhr
Güglinger Str. 13

WogeLe

Wir starten in das neue Schuljahr mit einer Woche des gemeinsamen Lebens (WogeLe). Vom 23.-29. September wohnen wir eine Woche in den Jugendräumen des ejz und gehen unseren täglichen Verpflichtungen nach. Die Abende lassen wir dann immer gemeinsam ausklingen. Wer jetzt schon weiß, dass er sicher dabei sein will, meldet sich bitte bei Mara, Eric, Andrea oder über die Vorstandsmail. Weitere Infos zur Anmeldung folgen vorher auf ejz-online.de. Kontakt: vorstand@ejz-zuffenhausen.de

23.-29. September
Güglinger Str.13

Anmeldung zur Konfirmation 2019

Der Konfirmationsunterricht für Jugendliche, die sich auf die Konfirmation 2019 vorbereiten wollen, beginnt nach den Sommerferien. Die Konfirmationen finden am 5. und 12. Mai 2019 statt. Wir schreiben rechtzeitig alle Familien mit Jugendlichen im entsprechenden Alter an.

Mittwoch
6. Juni
18 Uhr
Pauluskirche

Veranstaltungen

Kirchenschmaus

9. Juni Paniertes Schweineschnitzel mit Spätzle und Gemüse
14. Juli Putengeschnitzeltes mit Champignons und Knöpfele



samstags
12 Uhr
Pauluskirche

Gemeindecafé



12. Juni Dienstag, Sommerfest mit musikalischer Gestaltung von Frau Keh am Akkordeon
26. Juli Donnerstag, Tagesausflug zum Kloster Maulbronn

monatlich
dienstags
14.30 Uhr
Johanneshof

■ »Aus heiterem Himmel« – Stuttgarter Kirchenkreistag vom 29. Juni bis 1. Juli



Evangelischer
Kirchenkreistag
Stuttgart

Heiter, anregend und beziehungsreich soll es zugehen beim ersten Stuttgarter Kirchenkreistag. Das Gefühl der Verbundenheit der 63 Gemeinden des Kirchenkreises soll gestärkt und »Best Practice« ausgetauscht werden.

Interessierte und Neugierige aus Stadt und Region sind willkommen zum Auftakt mit Maren Kroymann am Freitagabend im Hospitalhof, am Samstag zu Themenzentren in Kirchen und Gemeindehäusern – u.a. zu Flüchtlingsarbeit, Atelierkirche oder meditativen Angeboten zur Spiritualität – und am Sonntag zu Gottesdiensten an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Formaten.

Ganz nebenbei: der Kirchenkreis feiert dabei sein 10-jähriges Bestehen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Alle Termine, Uhrzeiten, Themenzentren mit Workshops und Gottesdiensten entnehmen Sie den Programmheften, die ab Juni in unseren Kirchen und im Hospitalhof ausliegen.

■ »Kirchen-Leere«

Frei-Zeit + Frei-Raum

Themenzentrum
Pauluskirche
30. Juni

Die Tür der Pauluskirche fällt ins Schloss. Eingeschlossen. Ausgeschlossen. Geschenker Raum, geschenkte Zeit: Ohne Smartphone und ohne Uhr. Nichts ist zu tun. Nichts ist zu verstehen. Nichts ist organisiert. Alles zurück auf Anfang. Heilige Leere?

- Workshop 1 10-12 Uhr
- Workshop 2 13-15 Uhr
- Workshop 3 16-18 Uhr

Es gibt Getränke und einen kleinen Imbiss.

■ »Mein Traum von Kirche« – Vortrag und Gespräch mit Prälatin Gabriele Arnold

Montag 2. Juli
19.30 Uhr
Johanneshof

Wenn Prälatin Gabriele Arnold von »ihrer Kirche« zu träumen beginnt, dann wirkt das richtig ansteckend. Sie träumt von einer Kirche, in der es fröhlich und bunt zugeht, in der ChristInnen optimistisch am Reich Gottes mitarbeiten. Eine Kirche, in der Gleichberechtigung gepredigt und gelebt wird, in der alle Menschen, unabhängig vom sozialen Status, Hautfarbe, gesellschaftlichem Erfolg oder sexueller Ausrichtung Gottes Zuspruch erfahren. Eine Kirche, in der Inklusion und Ökumene gelebt wird und in der vor allem die Friedensbotschaft des Christentums noch deutlicher formuliert wird. Eine Kirche, in der jede und jeder von uns wichtig ist und gebraucht wird. Lassen wir uns von diesem, ihrem Traum anstecken und kommen dazu miteinander ins Gespräch. Anmeldung bis 29. Juni bei Ilse Ostertag: Tel. 47 36 76, baf-ostertag@t-online.de



■ 137. Stuttgarter Orgel-Matinee

Sonntag
15. Juli
11 Uhr
Pauluskirche

»Orgel Plus ... 4 – Euphonium und Orgel« mit Christian Becher (Euphonium) aus Aachen und Alexander Kuhlo (Mühleisen-Orgel) Farbige und klangvolle Musik für Euphonium und Orgel mit Werken von Dietrich Buxtehude bis ... Jimi Hendrix. Eintritt frei; Spende für die Kirchenmusik erbeten.

■ Bach-Orgelzyklus

Samstag
23. Juni
18 Uhr
Johanneskirche

»Choralbearbeitungen II« – Die Leipziger Originalhandschrift Teil 2 und Schübler-Choräle (Bach-Zyklus IX)

Begrüßung: Pfarrer Volkmar Rupp

Eintritt frei; Spende für die Kirchenmusik erbeten.

15 Minuten vor Konzertbeginn gibt Kantor Alexander Kuhlo eine kurze Einführung in die Orgelwerke mit Klangbeispielen.



■ Musikalischer Gottesdienst mit moderner Kirchenmusik

In diesem Gottesdienst präsentieren die SängerInnen des neuen integrativen Chorprojekts ihre musikalischen Ergebnisse in Form von drei Sätzen des renommierten Kirchenmusikkomponisten Michael Schütz (Berlin). Kyrie, Gloria und Agnus Dei aus dessen »Messe 2012« für Chor, Band (Saxophon, Drumset, Piano, Gitarre) und Streicher (SchülerInnen der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Ulrike Fromm-Pfeiffer). Außerdem gibt es auch für die Gemeinde neues Liedgut zum Mitsingen – ein bunter Gottesdienst am musikalischen Puls der Zeit und ein Muss für alle Liebhaber der modernen populären Kirchenmusik!

Sonntag
10. Juni
11 Uhr
Pauluskirche



■ Serenaden-Gottesdienst

mit Musik von J. De Haan, G. F. Händel, Gershwin, ABBA, Sting, Volksliedern, Filmmusik u.v.m.

Alle kirchenmusikalischen Ensembles der Gemeinde – Kantorei, Neuer Chor, Posaunenchor, Blockflöten, Kinder des DBH-Kinderhauses – musizieren einen sommerlich-fröhlichen musikalischen Reigen zur Verabschiedung von Dekan Klaus Käßlinger, der von Prälätin Gabriele Arnold offiziell aus seinem Dienst in Zuffenhausen verabschiedet wird. Dies möchte er gerne im musikalischen Umfeld eines Serenaden-Gottesdienstes mit bunter und moderner Kirchenmusik erleben.
Gesamtleitung: Kantor Alexander Kuhlo
Eintritt frei; im Anschluss wird rund um die Pauluskirche zur Hocketse eingeladen.

Samstag
21. Juli
17 Uhr
Pauluskirche

Aus dem Stadtteil

■ Altenclub Zuffenhausen

21. Juni »Zwei alte Besen erzählen« – Humoriges um die Schwaben und ihre Kehrwoche mit Renate Walter und Doro Weiß
19. Juli »Märchen – Geschenke der Zuversicht« mit Ital Schadewaldt
Kontakt: Liselotte Scharnbeck, Tel. 87 35 60



Franz-Josef-Fischer-Haus
Besigheimer Str. 19
donnerstags
14-16.30 Uhr

Opfer und Spenden

■ Platz da – Raum für Gutes – Opfersammlung für die Diakonie

»Platz da.« Zwei Worte, die je nach Tonlage ganz unterschiedlich wirken: ungeduldig und unwirsch oder aber zuversichtlich und einladend. Das Thema der Sammlung zur Woche der Diakonie ist das Wohnen, unsere Umgebung im Stadtteil. Der Sozialraum ist der Ort, an dem der Mensch seinen Alltag erlebt. Die Diakonie macht Angebote, damit alle Menschen gut zusammenleben. Junge Familien sollen Wohnraum und Anschluss finden, ältere Menschen schnellen Zugang zu ärztlicher und pflegerischer Versorgung und auch Menschen mit Behinderungen sowie Migranten gehören mitten hinein. Diakonie und Kirchengemeinden vor Ort beteiligen sich an Familienzentren, bieten Begegnungscafés, Arbeitsgelegenheiten, Mittagstische oder Betreutes Wohnen an.
Unterstützen Sie diese und weitere diakonische Angebote mit Ihrem Gebet, Ihrer Fürbitte und Ihrer Spende.
Wir freuen uns deshalb über Ihre Spende und beantworten auch gern Ihre Fragen.

Spende an: Ev.
Kirchengemeinde
Zuffenhausen
BW-Bank, DE02
6005 0101 0002
4432 56, Verwendungs-
zweck:
Diakonie 2018



Kreisdiakoniestelle
Zuffenhausen
Ilfelder Str. 10
Tel. 87 20 06

Gruppen und Kreise

■ Treffpunkte



Morgenandacht: donnerstags, 9 Uhr, Johanneshof
Gemeindecafé: Dienstag, 12. Juni, 14.30-16.30 Uhr, Sommerfest
Johanneshof, Donnerstag, 26. Juli, Tagesausflug;
Kontakt: Gemeindebüro, Meike Lorenz, Tel. 41 45 00 40 und
PfarrerIn z.A. Sarah Schindler, Tel. 46 92 17 42
Treffpunkt Michaelskirche: Dienstag, 26. Juni, 24. Juli,
14.30-16.30 Uhr, Gemeinderaum der Michaelskirche;
Kontakt: Pfr. Volkmar Rupp, Tel. 8 26 36 60
Gesprächskreis für Frauen: jeden 1. Mittwoch im Monat, Paulusstüble;
Kontakt: Rita Reimold, Tel. 87 39 75
Meditationskreis der Stille: donnerstags, 19.15-20.30 Uhr,
Pauluskirche; Kontakt: Pfr. i.R. Ital Schadewaldt, Tel. 3 19 45 76
Tanztreff: dienstags, 19.30-21.30 Uhr,
Kontakt: Anna und Sebastian Linder, Tel. 8 26 60 90
Geburtstagsbesuchsdienst: Dienstag, 12. Juni, 18 Uhr, Paulusstüble
Zuffenhäuser Kirchenschmaus: samstags, 12 Uhr, 9. Juni, 14. Juli,
Pauluskirche; Kontakt: Pfr. Dieter Kümmel, Tel. 87 24 14
Altenclub Zuffenhausen (ACZ): donnerstags, 14-16.15 Uhr,
21. Juni, 19. Juli, Franz-Josef-Fischer-Haus, Besigheimer Str. 19;
Kontakt: Liselotte Scharnbeck, Tel. 87 35 60

■ Kinder, Jugend und Eltern



Schlumpfenland: Kindergruppe für 2-3-Jährige, Backhäusle;
Kontakt: Jasmin Sambira, Tel. 27 31 39 11
Ev. Jugendwerk Zuffenhausen (ejz): Güglinger Str. 13, Tel. 93 32 27 16,
vorstand@ejz-zuffenhausen.de; Verwaltung: Christa Rätz,
Di 14.30-16.30 Uhr, Do 9-13 Uhr und 13.30-16 Uhr
Neuer Jugendtreff, sonntags, 17.30-20 Uhr, Güglinger Str. 13,
Infos: ejz-online.de
Jungschar: mittwochs, 17-18.15 Uhr; Güglinger Str. 13;
Kontakt: Tel. 93 32 27 16

■ Diakonische Angebote



Café Formularis: montags, 11. Juni, 9. Juli, 15-18 Uhr,
Johanneshof; Kontakt: Dieter Edelmaier, Tel. 87 20 06
Gruppe für pflegende Angehörige: mittwochs, 27. Juni, 29. August,
14.30-16 Uhr und 19.30- 21 Uhr, Johanneshof; Kontakt: Dorothee
Hartmann, c/o Diakoniestation, Tel. 23 05 01 50
Alzheimer-Betreuungsgruppe: mittwochs, 14.30-17.30 Uhr,
Johanneshof; Kontakt: Eva Röhm-Blum, Tel. 8 26 41 85
Hospizgruppe Zuffenhausen: Kontakt: Mary Kling, Tel. 0173-8 48 84 10
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Treffpunkt für Betroffene und
Angehörige: montags, 19.30-21 Uhr, Johanneshof;
Kontakt: Gerti Weller, Tel. 3 15 39 21,
Thomas Hartmann, Tel. 0173-6 59 85 75
Gesprächskreis »Wenn die Seele leidet«, monatlich montags,
17.30-19 Uhr, Johanneshof;
Kontakt: Gabriele Rein und Gerti Weller, Tel. 3 15 39 21
Besuchsdienst »Zeit schenken«
Kontakt: Heike Linder und Angelika Zöller, Tel. 67 32 82 91

■ Kirchengemeinderat



donnerstags, 21. Juni, 19. Juli, 19.30 Uhr, Johanneshof.
Alle Sitzungen des Kirchengemeinderats sind öffentlich und beginnen
mit »5 Minuten für die Gemeinde«, d.h. Sie können Aktuelles, Lob oder
Kritik einbringen. Sie sind herzlich eingeladen.

Übergabe der Wiedmann-Bibel



Nachrufe

Am 20. Februar starb Liselotte Keller im Alter von 81 Jahren. Über 30 Jahre war sie mit viel Einsatz und Liebe in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig. Sie war – auch und gerade in schwierigen Zeiten – so etwas wie »die gute Seele« im Bereich des früheren Johann-Albrecht-Bengel-Hauses. Über mehrere Perioden war Liselotte Keller Mitglied im Kirchengemeinderat, hat jahrzehntelang im Besuchsdienst mitgearbeitet, sich engagiert im damaligen Ökumenischen Arbeitskreis eingebracht und Gottesdienste mitgestaltet. Den Treffpunkt In der Sandgrube leitete sie von der Gründung bis zum Ende. Für all ihr ehrenamtliches Engagement wurde Liselotte Keller 2013 von Dekan Klaus Käpplinger die Brenz-Medaille der Ev. Landeskirche überreicht. Ihren tiefen Glauben beschreibt dieser Satz sehr treffend: »Demut beruht darauf, dass ich ein wunderbares Zuhause im Herrn habe, wo ich zur Ruhe kommen kann.« Nun ist sie zur ewigen Ruhe gekommen, zuhause bei ihrem Herrn. Wir behalten Liselotte Keller in dankbarer Erinnerung.

Pfarrer Volkmar Rupp



Am 26. Februar starb Pfarrer i.R. Fritz Lang im Alter von 91 Jahren. Nach seiner ersten Pfarrstelle in Donzdorf im Dekanat Geislingen war Fritz Lang 21 Jahre lang, von 1969 bis 1990, Pfarrer am früheren Johann-Albrecht-Bengel-Haus und damit Geschäftsführer der damaligen Michaelskirchengemeinde. Er war mit Leib und Seele Gemeindepfarrer, hat sich sowohl für die Ökumene als auch für die Ev. Allianz eingesetzt. Auch im Ruhestand, den er mit seiner Ehefrau in Ludwigsburg-Oßweil verbrachte, pflegte er noch Kontakte nach Zuffenhausen und kam viele Jahre gerne jährlich zum Treffpunkt In der Sandgrube, um eine Andacht zur Jahreslosung zu halten.

Wir erinnern uns dankbar an Fritz Lang und wissen ihn nun geborgen in der Liebe Gottes.

Pfarrer Volkmar Rupp



Gottesdienste	Johanneskirche Sonntag, 9.30 Uhr	Pauluskirche Sonntag, 11 Uhr	Michaelskirche Sonntag, 9.30 Uhr
27. Mai Trinitatis		Schindler	Rupp
3. Juni 1. n. Trinitatis	Prädikantin Röhm-Blum	Rupp (Sama)	
10. Juni 2. n. Trinitatis		Kümmel (AM)	Krause (AM)
17. Juni 3. n. Trinitatis		10 Uhr Ökum. Fleckenfest-GD Rupp und Team ACK (Pos.Chor) 10 Uhr Ökumen. Fam.GD-KL und KiKi	
24. Juni 4. n. Trinitatis	GD zum Johannistag Kümmel	Rupp	
1. Juli 5. n. Trinitatis	Einladung zu GDen beim Kirchenkreistag mittendrin-GD Arche Stammheim Fest-GD Feuerbach		
8. Juli 6. n. Trinitatis		Krause (AM, Sama)	Schindler (AM)
15. Juli 7. n. Trinitatis	9.30 Uhr Käßplinger (AM) 10.30 Uhr Fam.GD-KL Team	11 Uhr Matinée	
22. Juli 8. n. Trinitatis		Kümmel	9.30 Ökum. GD Schuppenfest Rupp und Team ACK
29. Juli 9. n. Trinitatis		11 Uhr Ferienwaldheim GD zum Waldheim-Beginn Schindler/Rupp (Pos.Chor)	

Predigtreihe »Stärker als die Zeit – Lieder, die bewegen«

■ »Weiße Fahnen« – Silbermond

Vater und Sohn: Davids Testament – Salomos Erbe
 und die schwierige Sache mit dem Frieden.
 Sommerpredigt zu 1. Könige 2,1-12 und dem Lied
 »Weiße Fahnen« von Silbermond.
 5. August 9.30 Uhr Johanneskirche, 11 Uhr
 Nazariuskirche / 12. August 11 Uhr Pauluskirche
 Herzliche Einladung *Pfarrerin Sarah Schindler*

■ »Hallelujah« – Leonard Cohen –
 ein Gebet in zartbitter

Mittlerweile von über 300 Musikern aufgenommen,
 hat Leonard Cohens 1984 veröffentlichtes Lied auch
 Einzug in unsere Kirchen gehalten, bei Hochzeiten
 genauso wie bei Bestattungen. Es hat ja auch deut-
 liche biblische Bezüge, v.a. zur David/Batseba-
 Geschichte in 2. Samuel 11. Ist »Hallelujah« nun ein
 Lob Gottes oder eine zartbittere Klage?
 5. August 11 Uhr Pauluskirche / 12. August
 9.30 Uhr Michaelskirche, 11 Uhr Nazariuskirche
Pfarrer Volkmar Rupp

Gottesdienste	Johanneskirche Sonntag, 9.30 Uhr	Pauluskirche Sonntag, 11 Uhr	Michaelskirche Sonntag, 9.30 Uhr
5. August 10. n. Trinitatis	Schindler – Predigtreihe	Rupp – Predigtreihe	
12. August 11. n. Trinitatis		Schindler – Predigtreihe	Rupp – Predigtreihe
19. August 12. n. Trinitatis	Krause – Predigtreihe	<i>PrädikantIn</i>	
26. August 13. n. Trinitatis		Kümmel – Predigtreihe	PrädikantIn Häcker
2. September 14. n. Trinitatis	Krause	Kümmel	
9. September 15. n. Trinitatis		Krause – Predigtreihe	Kümmel – Predigtreihe

Gottesdienst im Samariterstift: mittwochs, 9.45 Uhr; **Morgenandacht im Johanneshof:** donnerstags, 9 Uhr
Legende: GD = Gottesdienst, AM = Abendmahl, Fam.GD-KL = Familiengottesdienst für Kleine Leute im Johanneshof,
KiKi = Kinderkirche, Konf. = KonfirmandInnen, PKant. = Pauluskantorei, Pos.Chor = Posaunenchor, Flö.Kreis = Flötenkreis

■ »Stärker als die Zeit« –
Udo Lindenberg

Unvergessen, wie Udo Lindenberg am 20. Mai 2017 auf seiner Tournee in die Hanns-Martin-Schleyer-Halle einfliegt: Er ist da! Von der Bühne des Lebens kann ihn nichts so schnell vertreiben.
19. August 9.30 Uhr Johanneskirche, 11 Uhr Nazariuskirche / 9. September 11 Uhr Pauluskirche
PfarrerIn Stephanie Krause

■ »Somewhere over the rainbow« –
Israel Kamakawiwo'ole / Judy Garland

Der Titel wurde ursprünglich 1939 für die Verfilmung des Romans »Der Zauberer von Oz« geschrieben und dort von der jungen Judy Garland gesungen. Seither zieht er seine Kreise, wurde zum Lied des Jahrhunderts gewählt, die Anzahl seiner Interpreten ist inzwischen unüberschaubar. Im Zweiten Weltkrieg wurde der Song zum Symbol der Sehnsucht nach der Heimat. Später diente der Titel als Hymne der Schwulenbewegung und als Inspirationsquelle für die Regenbogenfahne.
26. August 11 Uhr Pauluskirche / 9. September 9.30 Uhr Michaelskirche, 11 Uhr Nazariuskirche
Pfarrer Dieter Kümmel

Adressen

Kirchengemeinderat	<i>Vorsitzender Heinz Stohrer</i> , c/o Gemeindebüro, Ilfelders Str. 10, Tel. 41 45 00-40, stohrer@ev-kirche-zuffenhausen.de
Dekanatamt Zuffenhausen und Pfarramt Johanneskirche	<i>Dekanat Klaus Käpplinger</i> , Ilfelders Str. 10, Tel. 41 45 00-50, Fax -59 Sekretariat: Ursula Kauffmann, dekanatamt.zuffenhausen@elkw.de
Gemeindebüro Zuffenhausen	<i>Pfarrerin z.A. Sarah Schindler</i> , c/o Ilfelders Str. 10, Tel. 41 45 00-40 sarah.schindler@elkw.de
Pfarramt Pauluskirche	Ilfelders Str. 10, Tel. 41 45 00-40, Fax -49
Pfarramt Michaelskirche	Meike Lorenz und Karin Stich, Mo-Fr 9-11 Uhr, Di+Do 14-16 Uhr gemeindebuero.zuffenhausen@elkw.de
Kirchenpflege	<i>Pfarrer Dieter Kümmerl</i> , Ilfelders Str. 10, Tel. 87 24 14 dieter.kuemmerl@elkw.de
Kirchenmusiker	<i>Pfarrer Volkmar Rupp</i> , Föhrstr. 2A, Tel. 8 26 36 60 volkmar.rupp@elkw.de
Ev. Jugendwerk	Gemeindebüro: Caren Albrecht, Do 9-12 Uhr gemeindebuero.michaelskirche@ev-kirche-zuffenhausen.de
Ev. Ferienwaldheim	<i>Kirchenpfleger Matthias Essig</i> , Ilfelders Str. 10, Tel. 41 45 00-0, Fax -19, kirchenpflege@ev-kirche-zuffenhausen.de
Mobile Jugend	<i>Dekanatskantor Alexander Kuhlo</i> , c/o. Dekanat, Ilfelders Str. 10 Tel. 0151-64625963, alexander.kuhlo@elkw.de
Diakoniestation	Güglinger Str. 13, Tel. 93 32 27 16 vorstand@ejus-zuffenhausen.de
Kreisdiakoniestelle	<i>Hausleiterin Dorothee Fahrner-Prahtel</i> , Lange Allee 8, Tel. 82 23 58 ferienwaldheim@kirchenpflege-zuffenhausen.de
Telefonseelsorge Weltladen	<i>Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit</i> , Lothringer Str. 13A, Tel. 87 20 46, mja-zuffenhausen@caritas-stuttgart.de
Kindergärten	<i>Pflegedienstleiterin Dorothee Hartmann</i> , Ilfelders Str. 10 Tel. 2 30 50 15-0, Fax -7, info@diakoniestation-zuffenhausen.de
Bankverbindung	<i>Dieter Edelmaier</i> , Ilfelders Str. 10, Tel 87 20 06 Sprechzeiten: Di 14-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung www.kreisdiakoniestelle-stuttgart.de

Unsere Kirchen



Johanneskirche
Marbacher Str. 13



Michaelskirche
Föhrstr. 2



Pauluskirche
Unterländer Str. 15

Impressum

Bei uns in Zuffenhausen. Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Stuttgart-Zuffenhausen. Auflage: 4.300
Redaktion: Helga Demuth, Gudrun Heineken, Volkmar Rupp, Thomas Siegel und Angelika Zöller
V.i.S.d.P: Volkmar Rupp, Föhrstr. 2A, 70439 Stuttgart
Satz/Layout: Friedemann Böttger, Wolfgang Meininger
Nr. 4/2018 (Sept.-Nov.) erscheint am 1. September
Redaktionsschluss: 27. Juli; Thema: Ev. Grabfeld
gemeindebrief@ev-kirche-zuffenhausen.de

